

INTERNATIONALE KUNSTAKADEMIE HEIMBACH.

Die Internationale Kunstakademie Heimbach ist ein Ausbildungsort für alle Ausbildungsorte für alle Gattungen und Techniken der Bildenden Kunst. 2009 gegründet, hat sie sich in Deutschland und den Anrainerstaaten schnell einen Namen gemacht. In der Burg Hengebach und im „Haus zum Burghof“, die durch Panorama-Aufzüge miteinander verbunden sind, befinden sich helle, modern ausgestattete Ateliers für Malerei, Zeichnung, Skulptur, Keramik, Druckgrafik, Foto, Video, Film und Performance. 54 Dozentinnen und Dozenten aus 15 Nationen, allesamt international ange-

sehene Künstler, vermitteln in unterschiedlich langen Kursen Kunsttechniken und Kunstprozesse. Vor allem sind sie Profis und ambitionierten Laien dabei behilflich, unter kompetenter Betreuung und Förderung ihre autonome Kunstsprache zu finden und diese zu profilieren. Regelmäßig stattfindende Werkschauen zeigen Arbeitsergebnisse der Kurse und jährliche Großausstellungen weiten den Blick. Interessierte aller Generationen – mit oder ohne Erfahrung – sind in Deutschlands schönst gelegener Kunstakademie jederzeit willkommen.

NATURPARK HOHES VENN EIFEL.

Der Naturpark Nordeifel e.V. als Teil des Deutsch-Belgischen Naturparks Hohes Venn-Eifel entwickelt gemeinsam mit zahlreichen Partnern Qualitäts-Angebote zum aktiven Naturerlebnis in der Region. Das Projekt **KUNST IM BUSCH.**, das der Naturpark Nordeifel gemeinsam mit der Internationalen Kunstakademie Heimbach realisiert, führt Kultur und Natur auf eindrucksvolle Art zusammen: Kunst trifft Natur. Mit dem Konzept „Naturpark der Generationen“ hat der Naturpark Nordeifel im Jahr 2012 am Landeswettbewerb Naturpark.2015. Nordrhein-Westfalen teilge-

nommen. In diesem Rahmen wurden Ideen entwickelt, die das Naturerleben für Familien, Kinder und Jugendliche sowie ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen noch attraktiver machen. In diesem Zusammenhang steht auch das Projekt **KUNST IM BUSCH.**, das vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW (MKULNV NRW) gefördert und vom Kreis Düren kofinanziert wird. Von der Stadt Heimbach wird die Kunstinstitution im öffentlichen Raum engagiert begleitet und unterstützt.

Deutsch-Belgischer
Naturpark
Hohes Venn-Eifel

Naturpark Nordeifel e.V.
Bahnhofstraße 16
53947 Nettersheim

info@naturpark-eifel.de
www.naturpark-eifel.de



Internationale Kunstakademie Heimbach
Hengebachstraße 48
52396 Heimbach

info@kunstakademie-heimbach.de
www.kunstakademie-heimbach.de



Stadt Heimbach
Hengebachstraße 14
52396 Heimbach

info@heimbach-heimbach.de
www.heimbach-heimbach.de

Projekt des Naturparks Nordeifel e.V. *Deutsch-Belgischer*
im Rahmen des Naturparkwettbewerbs
„Naturpark der Generationen“

Naturpark
Hohes Venn-Eifel

gefördert durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



KREIS DÜREN

... WIR MACHEN DAS.



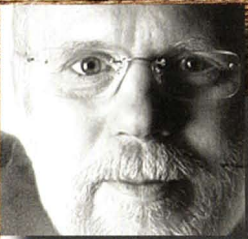
HEIMBACH - ÜBER RÜR

**KUNST
IM
BUSCH.**
KUNST IM BUSCH INFO



Deutsch-Belgischer
Naturpark
Hohes Venn-Eifel





Dieter Otten
*1950 in Essen
Fotograf und Künstler

Heimat

Tiefgründige Bilder, die aufmerksam und nachdenklich machen, prägen das Oeuvre dieses Fotokünstlers. Er setzt Motive, Farben und Formen in ganz ungewöhnliche Zusammenhänge. Ästhetische Bilder, die es in sich haben. Was man zunächst für eine Werbung hält, ist eine klare Botschaft: Natur in Wirklichkeit ist immer besser als Natur im Bild. Viele Augen sprechen hier von der Wahrnehmung. Das Erlebnis wird zur Erinnerung.

1

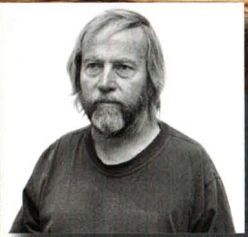


Martin Kleppe
*1973 in Köln
Bildhauer

Ohne Titel

Der in Flesten/Eifel lebende Künstler, Meisterschüler von Tony Cragg an der Kunstakademie Düsseldorf, liebt das künstlerisch-technische Experimentieren und den Umgang mit der Natur. Seine Werke erinnern an Naturformen und haben eine hohe sinnliche Ausstrahlung. Ihnen wohnt etwas Geheimnisvolles inne. Er arbeitet vor allem in Textilbeton, der - zart und leicht wirkend - eine besondere plastische Qualität besitzt.

2



Andreas Finke
*1954 in Bochum
Bildhauer

Gewalt

Die Skulptur des in Rheinbach lebenden Künstlers setzt viele Wahrnehmungen und Gedanken in Bewegung. Man entdeckt Figürliches wie Abstraktes, nimmt ausgeführte Details oder bloße Andeutungen wahr, sieht geschmeidige und kantige Formen. Der über 3m hohe Eichenstamm aus dem Heimbacher Wald setzt sich mit den auf Mensch und Natur einwirkenden Gewalten auseinander.

3

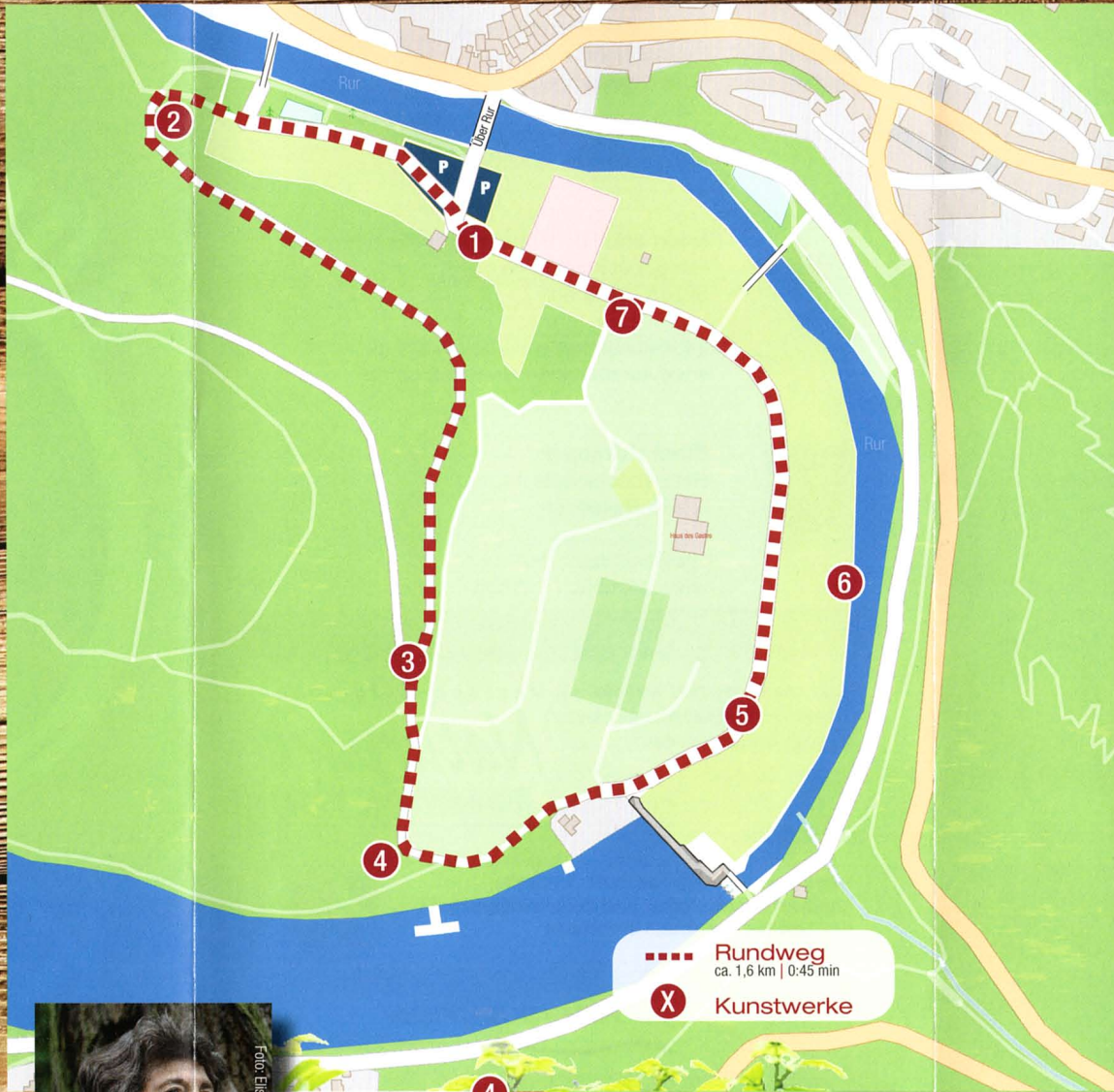


Dorissa Lem
*1952 in Duisburg
Bildhauerin

AUFRECHT

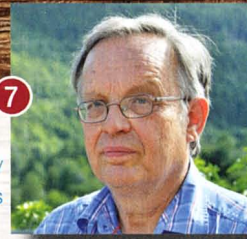
Wie bei diesem Robinienholz wählt die Kölner Künstlerin ihr Material nach Alter, Wuchs und Zustand sorgfältig aus. Man erkennt, wie sensibel sie den Holzkörper mit seinen Feinheiten freilegt und im Detail bearbeitet hat. Dabei ließ sie sich vom Material inspirieren. Ihre Idee, die Natur nach Krieg und Feuer zu thematisieren, setzte sie im Dialog mit dem Holz und unter vorsichtigem Einsatz von Flammen um.

4



KUNST IM BUSCH.

Im stadtnahen Landschaftsraum von Heimbach wurde ein ungewöhnliches Kunstprojekt realisiert. Während einer zweiwöchigen Arbeitsphase im Juni 2015 schufen sechs renommierte Künstlerinnen und Künstler in der Natur und unter den Augen der Öffentlichkeit Skulpturen, Plastiken und Installationen, die sich inhaltlich, materiell und formal mit dem Thema „Mensch und Natur“ auseinandersetzen. Dort, wo sie geschaffen wurden, bleiben die Kunstwerke nun auf Dauer. Eine Begegnung von Kunst und Natur.

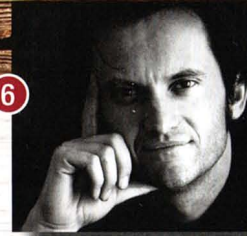


Peter Nettesheim
*1945 in Neunkirchen/
Siegkreis
Bildhauer

Gehende

Die menschliche Figur steht im Mittelpunkt seines gesamten Schaffens. Er stellt sie lebensgroß und in der Farbe zurückhaltend dar. Seine Werke sind an der Wirklichkeit orientiert und formal reduziert. Er findet seine Motive im Alltag, seine Kunst ist nahe am Menschen und bleibt lesbar. In unverwechselbarer Formensprache schuf er diese Spaziergängerin aus Robinienholz.

7



Holger Hagedorn
*1965 in Rees
Bildhauer, Installations-
und LandArt-Künstler

Spannungsbogen

Der in Pulheim lebende Künstler fügt gerne unterschiedliche Materialien und Fundstücke zu neuen Kontexten und Objekten zusammen. So erhalten sie eine poetische Veränderung und gewinnen ästhetisch an Kraft. Das Werk aus Edelmetall und Holz fertigte er mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Kreuzau. Der Titel bezieht sich auf den Fluss, die Elektrizität und das jährliche Kammermusikfestival im Jugendstil-Kraftwerk.

6



Monika Otto
*1962 in Bonn
Bildhauerin, Keramikerin

Zaubermärchen

Die Krefelder Künstlerin arbeitet sowohl figürlich als auch abstrakt, sie vertritt in der Keramik eine ganz eigenwillige Kunstsprache. Einfallsreiche Formen verbindet sie mit kräftiger Farbigkeit. Der heitere Charakter ihres Werkes weckt viele Assoziationen, er strahlt Lebensfreude aus. Die Säule in Betonkeramik symbolisiert die Magie von Landschaft und Natur.

5